DualBytes

CHECKLISTE

WEBSITE GEHACKT: ERSTE HILFE IN 10 SCHRITTEN

Wenn Ihre Seite weiterleitet, Google warnt oder der Hoster sperrt: Gehen Sie der Reihe nach vor und haken Sie ab.

SOFORT

- [ ] **Ruhe bewahren.** Nichts überstürzt löschen, sonst gehen Spuren und die eigentliche Hintertür verloren.
- [ ] **Beobachtung notieren.** Was sehen Sie, seit wann, auf welchen Seiten? Machen Sie Screenshots.
- [ ] **Zustand sichern.** Dateien und Datenbank kopieren, getrennt von Ihren sauberen Backups.
- [ ] **Alle Zugangsdaten ändern.** Hosting, FTP/SFTP, Datenbank, Admin-Konten, E-Mail. Von einem unverdächtigen Rechner, jeweils eigenes langes Passwort.
- [ ] **Benutzerkonten prüfen.** Unbekannte Administratoren oder Benutzer im System entfernen.

DANACH

- [ ] **Besucher schützen.** Wartungsmodus oder Hinweisseite, wenn Besucher gefährdet sind.
- [ ] **Hoster informieren.** Logfiles anfordern und fragen, ob weitere Projekte auf dem Konto betroffen sind.
- [ ] **Google prüfen.** In der Search Console unter »Sicherheit und manuelle Maßnahmen« nach Meldungen sehen.
- [ ] **Datenschutz klären.** Könnten personenbezogene Daten abgeflossen sein? Dann Meldepflichten prüfen, in der Regel 72 Stunden ab Kenntnis (Art. 33 DSGVO). Allgemeine Information, keine Rechtsberatung.
- [ ] **Gründlich bereinigen lassen.** Eingrenzen, Schadcode entfernen, Lücke schließen, absichern und überwachen.

BESSER NICHT

- Nur ein altes Backup einspielen: die Lücke bleibt offen.
- Nur sichtbare Symptome entfernen: die Hintertür bleibt.
- Nur das CMS-Passwort ändern: FTP und Datenbank bleiben unsicher.
- Die Seite unverändert online lassen, wenn Besucher gefährdet sind.

MEINE NOTFALL-KONTAKTE

Hoster / Support

Domain-Anbieter

Zuständige Person

Backups liegen bei

Jens Dartsch · Webentwickler · work@dualbytes.de

Mehr dazu: dualbytes.de/ratgeber/website-gehackt-was-tun/